



Architekten

Allmann Sattler Wappner,
Architekten GmbH, München

Bauherr

GEWOFAG Gemeinnützige
Wohnungsfürsorge AG,
München

Fotos

Allmann Sattler Wappner,
Fabian Ghetto



Die beiden Ergänzungsbauten in einer bestehenden Wohnsiedlung aus den 1930er Jahren fügen sich in das städtebauliche Ensemble ein und setzen mit ihrem offenen und barrierefreien Wohnraum gleichzeitig neue Akzente. Die kompakten Baukörper an der Oedkarspitzstraße folgen in ihrer Anordnung der bestehenden Bebauung und schließen so den grünen Platzraum nach Süden ab. Zusammen mit dem energetischen Konzept eines Passivhauses, das Wärmegewinne über die Südfassaden vorsieht, wurde die Nord-Süd-Orientierung der beiden Hauptfassaden zum wesentlichen Kriterium für das architektonische Konzept. Nach Süden sind vor allem die Wohnräume und ein Teil der Kinderzimmer orientiert. Großzügige Balkone, die ver-

setzt zueinander angeordnet sind, erweitern den Wohnraum ins Freie. Im Norden liegen die privaten Schlafräume, die sich durch raumhohe, versetzt angeordnete Lochfenster an der Fassade zeigen. Diese aufgelockerte Anordnung wird durch kleine Austrittsbalkone unterstützt. In der Mittelzone der Wohnungen sind die dienenden Räume wie Küchen, Bäder und Abstellräume angeordnet, was eine räumliche Zonierung im ansonsten offenen Grundriss schafft. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung ermöglicht im Zusammenspiel mit der gedämmten und luftdichten Gebäudehülle und gezielten Wärmeeinträgen im Süden die Umsetzung des Passivhausstandards.